



Weinviertel

Amtliche Mitteilung



Ernstbrunn

+ + + Aktuelles aus unserer ♥ LEBENS.werten Marktgemeinde + + +

Amtsblatt 06/20

15.06.2020



www.ernstbrunn.gv.at



Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

Tel. 02576-2301



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn
Verantwortlich: Bgm. Horst Gangl Foto: © J. Christelli, H. Gangl

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501
Druck: www.riedeldruck.at

Danke für Ihre Mithilfe während der Corona-Krise!



Nun sind es zirka vierzehn Wochen, dass durch die Corona-Pandemie unser wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben auf ein Minimum heruntergefahren werden musste. Auch das Bürgerservice war nur eingeschränkt für Sie verfügbar aber unser Gemeindeteam erledigte verlässlich alle wichtigen Kernaufgaben für eine funktionsfähige Gemeinde.

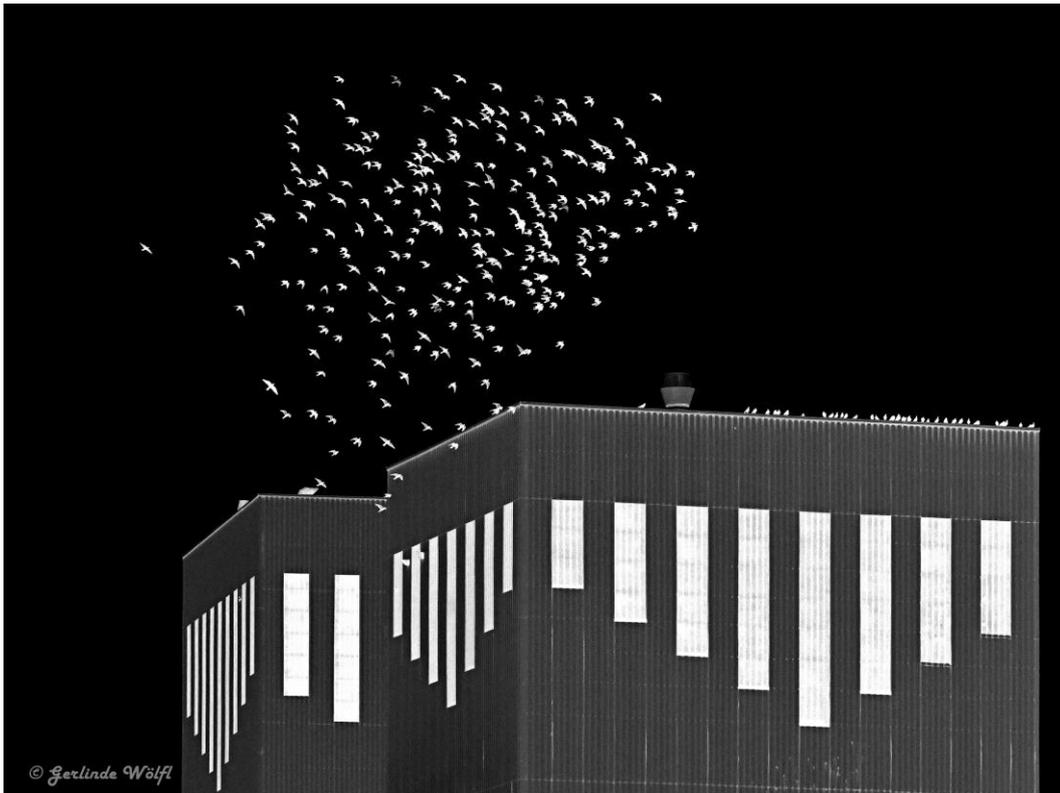
WIR möchten uns an dieser Stelle für das große Verständnis und verlässliche Mithilfe zur Verhinderung der Ausbreitung des CoronaVirus bedanken.

Danke auch für die vielen privaten und freiwilligen Initiativen der Nahversorger, Direktvermarkter, der Gastronomie, unserer Betriebe und UnternehmerInnen, Blaulichtorganisationen und Vereine, die für unsere BürgerInnen die Versorgung mit viel Einsatz und persönlichem Engagement sicherstellten.

Die derzeitigen Corona-Zahlen mit Null infizierten Personen stimmt mich vorsichtig optimistisch. Jetzt ist ein langsames Zurückkehren zu unseren gewohnten Lebensabläufen notwendig. (Insgesamt wurden drei BürgerInnen COVID-19 positiv begutachtet.)



Erfolgreiche Österreichische Fotoklub Meisterschaft für Ernstbrunn



Fotoclub Ernstbrunn erfolgreich bei den "Österreichischen Fotoklubmeisterschaften 2020".

Der Fotoclub Ernstbrunn, eine Sektion des Kunst- und Kulturvereins Ernstbrunn, ist bei regionalen Fotomeisterschaften seit einigen Jahren sehr erfolgreich.

Heuer nahm der Fotoclub auch an den „Österreichischen Fotoklub-Meisterschaften 2020“ teil und erreichte unter 892 teilnehmenden Fotoclubs, die mehr als 13.000 Bilder eingereicht hatten,

einen Platz in der Liste der Preisträger (die besten 10% von Österreichs Fotoclubs). Rang 69 ist für unseren kleinen Fotoclub mit 28 Mitgliedern ein schöner Erfolg!

Für den Fotoclub Ernstbrunn haben Bilder eingereicht: *Beckmann Helmut, Gumpinger Hans, Hermann Andreas, Mittermaier Reinhard, Neuhold Rudolf, Richter Ernest, Werner Christian und Wölfl Gerlinde.*

Alle Fotos finden Sie im Internet auf der Homepage des Fotoclub Ernstbrunn www.fotoclub-ernstbrunn.at unter <https://www.fotoclub-ernstbrunn.at/österreichische-fotoclub-meisterschaft-20> sowie auf unserer Facebook-Seite (Fotoclub Ernstbrunn and Friends).

Interessierte Fotofreunde, die das Klubleben kennen lernen möchten, finden die Kontaktdaten auf unserer Homepage.

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!



Corona kam – und von einem Tag auf den anderen stand plötzlich alles still und eine völlig neue Situation ist in unser Leben getreten. Eine gewisse Unsicherheit hat sich in der Bevölkerung breitgemacht und die Angst vor einem unsichtbaren Virus war spürbar, daher war es umso wichtiger, in bestimmten Bereichen Stabilität zu schaffen und Sicherheit zu geben.

Ab 16. März 2020 herrschte eine ungewohnte Stille im gesamten Ortsleben, der öffentliche Raum war gänzlich leer, keine Menschen sichtbar!

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen durfte auch unsere Bürgerservice-stelle nur mehr eingeschränkt geöffnet bleiben. Jedoch mussten wir auch keinen Krisenstab einberufen, es war mit viel Einsatz unseres Gemeinde-

teams und konsequenter Führung möglich, die notwendigen Schritte und Maßnahmen in unserer Marktgemeinde einzuleiten und umzusetzen. Trotzdem war es eine neue Situation und Herausforderung für unsere Marktgemeinde!

Einerseits war dafür Sorge zu tragen, dass die gesamte Verwaltung sowie alle betrieblichen Einrichtungen und wichtigen Kernbereiche der Gemeinde funktionstüchtig bleiben. Andererseits musste für alle BürgerInnen eine Anlaufstelle für ihre Anliegen des täglichen Lebens geschaffen werden. Wir versuchten dies mit aktuellen Amtsblatt-Informationen, oft über Nacht gedruckt und rasch mit unseren Ortsvorstehern, GemeinderätInnen und Mitarbeitern des Bauhofes in die Haushalte gebracht. Gleichzeitig wurden alle Haushalte digital auf unserer Homepage www.ernstbrunn.gv.at mit aktuellen Informationen über die notwendigen Schritte, Maßnahmen und Anordnungen in den Bereichen Abfallwirtschaft, Bildung, medizinische Versorgung, Mobilität sowie über lebensnotwendige Dinge informiert. Auch im kommunalen Bereich hat sich vieles verändert, in zahlreichen Abendstunden wurden mit Videokonferenzen die notwendigen Entscheidungen mit Gremien abgestimmt und sichergestellt.

Beeindruckend für mich war die spürbare Solidarität bei unseren MitbürgerInnen, um Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zu versorgen - alle Nahversorger, Direktvermarkter, die Gastronomie, unsere Betriebe und UnternehmerInnen sowie die zahlreichen Freiwilligen haben sich intensiv eingebracht, um die Krise gemeinsam zu bewältigen. Wir hielten gemeinsam durch und nach den ersten Lockerungen Anfang Mai, kehrt nun schrittweise wieder Leben in unseren Alltag ein.

Mir ist bewusst, dass dies für alle von uns eine schwierige Zeit war und teilweise noch immer ist. Die letzten Wochen haben mir aber auch gezeigt: Das Miteinander funktioniert in unserer Markt-gemeinde, auch in Krisenzeiten!

Das stimmt mich sehr froh aber auch stolz, dass wir gemeinsam in unserer LEBENS.werten Marktgemeinde fest verwurzelt sind. Ein großes Dankeschön an die vielen Menschen, die schon in den vergangenen und schwierigsten Wochen dazu beigetragen haben und noch immer ihren Beitrag leisten diese Krise zu bewältigen, dies gilt auch für meine MitarbeiterInnen in unseren zahlreichen Gemeindebetrieben.

Wir müssen jetzt weiter zusammenhalten, um einerseits die regionale Wirtschaft zu stärken aber auch andererseits unsere Vereine zu unterstützen. Die globale Krise zeigt uns auch, wie wichtig Regionalität für uns Menschen für die Zukunft wirklich ist.

Wir werden weiterhin unsere Infrastruktureinbauten beim Hauptplatzprojekt fortsetzen, sowie die Errichtung von alternativen Energieanlagen und unseren Kindergartenbau als Priorität weiter forcieren. Weitere Projekte werden nach den spürbaren Liquiditätseinschränkungen aufgrund der Corona-Krise mit viel Vorsicht weitergeplant und die Realisierung abgewartet.



Für die bevorstehende Sommerferien- und Urlaubszeit, die Sie vielleicht in unserer wunderschönen Region bzw. heuer verstärkt in Österreich verbringen werden, wünsche ich Euch liebe Kinder und SchülerInnen und allen MitbürgerInnen, schöne Augenblicke, viel Erholung und Spaß im Kreise Eurer Familie und mit Freunden.



*Ihr Bürgermeister:
Horst Gängl*

Fest der Freude „Österreich ist frei!“



75-jähriges Jubiläum - Am **27. April 1945** wurde der Grundstein für die **2. Republik** gelegt und wir haben endgültig den Anschluss an das nationalsozialistische Deutsche Reich hinter uns gelassen.

65-jähriges Jubiläum - Am **15. Mai 1955** - erfolgte die Unterzeichnung des **Staatsvertrages** im Schloss Belvedere, wo der damalige Außenminister **Leopold Figl** mit den Worten: „**Österreich ist frei!**“ vor tausenden jubelnden Menschen den Vertrag vom Balkon des Schlosses in Händen hielt.

Dieses Jubiläum wurde während der Corona-Krise leider in den Hintergrund verdrängt. Wir sollten trotzdem auch in Zeiten einer neuen Krise gedenken, an all jene Toten und Gefallenen, die mutig waren, die für Freiheit und für Unabhängigkeit gekämpft haben und die dafür auch ihr eigenes Leben riskiert haben.

Grundwerte wie Freiheit, Demokratie, Unabhängigkeit und unser erreichter Wohlstand sind keine

Selbstverständlichkeit, dafür mussten Generationen vor uns hart kämpfen, arbeiten und zusammenhalten.

Wir haben auch die größte Krise für unser Land gemeinsam bewältigt, durch Euren Einsatz, Disziplin, großartiger Unterstützung und starker Eigenverantwortung. Wir wissen auch, dass es uns aus wirtschaftlicher Hinsicht noch lange beschäftigen wird und uns fordert vielleicht auf einiges zu verzichten, für uns selbst, für unsere Familie und für unser Land.

Daher muss es auch unser gemeinsames Ziel sein, alles daran zu setzen unsere LEBENS.werte Marktgemeinde weiter zu gestalten und in die herausfordernde Zukunft zu lenken. Dazu brauchen wir gemeinsames Vertrauen, Kraft und Wille am täglichen Leben teilzunehmen und mitzuarbeiten.

GESUNDHEIT

NIEDERÖSTERREICH und die Marktgem. ERNSTBRUNN radelt mit!

MITMACHEN und **GEWINNEN!**

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLand NÖ.

Bis 30. September 2020 zählt jeder Radkilometer.

Auch die **Marktgemeinde ERNSTBRUNN** startet aktiv und radelt mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit.

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. **Jede/r kann**

kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen - es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig - einfach mitradeln!

Und so einfach geht´s:

Anmeldung auf niederosterreich.radelt.at und mitradeln!



Klare Ziele im KlimaschutzPLAN 2020 - 2025 fixiert!



KLIMASCHUTZ – PLAN 2020 – 2025 Marktgemeinde ERNSTBRUNN



Das Klima ist essentiell für die Entfaltung der Natur und das Leben der Menschen und hat zu allen Zeiten das gesellschaftliche und wirtschaftliche Verhalten der Menschen beeinflusst.

Der KlimaschutzPLAN ist mir als Bürgermeister schon seit Herbst 2019 ein besonders wichtiges Anliegen für unsere LEBENS.werte Marktgemeinde.

Dieser beschreibt die klimaschutzpolitischen Grundsätze, Maßnahmen und Ziele der Marktgemeinde Ernstbrunn, im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von Projekten.

Nach Erstellung des Grundkonzeptes erfolgte die Präsentation und Diskussion in einer Gemeinderatsklausur. Weiters wurde in den Gremien des Gemeinderates (Gemeindevorstand, e5-Team & Umweltgemeinderat) analysiert und optimiert. Der Klimaschutz-PLAN stellt eine wichtige Ergänzung zum Energie-LEITBILD vom 25. Juni 2018 dar.

Es gilt jetzt entschlossen zu handeln und es müssen speziell im Bereich „Klimaschutz“ in vielen Kernbereichen

der Gemeinde alle Handlungsfelder analysiert werden. Die Ziele und Maßnahmen müssen klar definiert und entsprechend umgesetzt werden. Diese gemeinsam festgelegten Klimaschutzziele, Maßnahmen aber auch Visionen werden in der nächsten Gemeinderatsitzung genehmigt.

Daher soll es auch unser gemeinsames Ziel sein, nicht weiter zuzusehen, sondern konkrete Projekte umzusetzen, wie wir die Natur und unsere Umwelt schützen können.

Der KlimaschutzPLAN 2020 - 2025 der Marktgemeinde Ernstbrunn ist eine wesentliche Grundlage, einerseits zur Information und Bewusstseinsbildung im Bereich Klimaschutz für unsere Gemeinde und Region aber andererseits auch eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die weitere Entwicklung und Gestaltung des Lebensraumes für unsere Bürgerinnen und Bürger. Aber auch eine wichtige Vorgabe für die zukünftigen Entscheidungen des Gemeinderates in unserer LEBENS.werten Naturparkgemeinde Ernstbrunn.



Dieser Maßnahmenplan enthält auch mutige Ziele zur Sicherstellung für planliche und infrastrukturelle Entscheidungen der Gemeinde im Rahmen des Klima- & Energiefahrplanes bis 2025. Ausgehend vom bereits bestehenden Gemeindeleitbild und gesonderten Energieleitbild sollen die hier definierten Ziele zu einer Verbesserung des Klimaschutzes und zur vermehrten Nutzung erneuerbarer Energie und zu einer ökologischen und nachhaltigen Lebensweise führen. Wir schützen unsere einzigartige Naturlandschaft und übernehmen Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft!

Durch die großartige Unterstützung der „Windkraft SIMONSFELD AG“ und der Firma „Riedel DRUCK“ wird der **KlimaschutzPLAN der Marktgemeinde ERNSTBRUNN** für unsere Haushalte, Familien und BürgerInnen sowie Bildungseinrichtungen in Form einer Broschüre sichergestellt – **DANKE für diese Wertschätzung unserer gesetzten Maßnahmen.**



 BÜRGER-SERVICE	Marktgemeinde Ernstbrunn Hauptplatz 1 2115 ERNSTBRUNN
Amtszeiten: Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat (Nachmittag geschlossen) von 07.00 Uhr - 12.00 Uhr geöffnet!	Erreichbarkeit: Telefon: 02576-2301 Fax: 02576-2301-17 E-Mail: gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at Homepage: http://www.ernstbrunn.gv.at
Sprechstunden – Bürgermeister: Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr oder Terminvereinbarung: Tel: 02576-2301-10	

E-Carsharing „Ernstbrunner STROMGLEITER“



..... freie Kapazitäten!

E-Car-Sharing bedeutet, ein Auto benutzen zu können, ohne selbst eines zu besitzen, um so die jährlichen, hohen Fixkosten bei geringer Fahrleistung zu minimieren. Car-Sharing ist die "Mobilitätsversicherung" für alle, die nur gelegentlich ein Auto brauchen bzw. sich so den Zweitwagen ersparen wollen.

Die Marktgemeinde Ernstbrunn hat zur Mobilitätssteigerung für unsere BürgerInnen, Familien, Vereine, Organisationen und Betriebe das E-Car-Sharing-Projekt installiert.

Eckdaten über unser E-Car-Sharing-Projekt:

- Verfügbarkeit eines E-Mobil für 24 Stunden – 365 Tage.
- Geringe Kosten für die NutzerInnen mit hochqualitativer Ausstattung.
- Fixer Standort des Car-Sharing "E-Mobil" in der Gemeinde.
- Mitgliedbeitrag pro Jahr Euro 150.-.
- Abrechnung nach tatsächlich gefahrenen Kilometern 18.- Cent/KM.
- Die Reservierung ist jederzeit über Internet und Smartphone möglich.



Es werden noch weitere Mitglieder aufgenommen – bei Interesse ersuchen wir um Ihre ANMELDUNG im Gemeindeamt.

Für wen ist Car-Sharing eine gute Lösung?

- Für unsere GemeindegängerInnen eine sinnvolle Alternative zum eigenen PKW.
- Menschen ohne Auto, die trotzdem gelegentlich Auto fahren möchten.
- AutobesitzerInnen, die ihr Auto wenig nutzen oder bewusster weniger Auto fahren wollen.
- Leute, die ihr Auto nur zu bestimmten Zeiten (Wochenende, Winter,...) brauchen.
- Unternehmen, um ihren Fuhrpark und die Verwaltung zu verstärken und zu optimieren.
- Organisationen, die ihre Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft wahrnehmen möchten.
- Car-Sharing funktioniert gut, wenn die beteiligten Personen aufeinander Rücksicht nehmen.

ENERGIE-UMWELT

e5- Energiekonzept in öffentlichen Gebäuden



Im Rahmen unseres Energieleitbildes als e5-Gemeinde wurde durch unsere Bauhofmitarbeiter die neue LED-Beleuchtung im Bewegungsraum und in der Pausenhalle der Naturpark-Volksschule ERNSTBRUNN installiert.

Um eine entsprechende Energieeffizienz im Bildungsbereich zu erreichen, wurde die LED-Beleuchtung installiert, d.h. bessere Helligkeit, weniger elektrischer Leistung, höherer Wirkungsgrad und somit eine höhere Energieeffizienz (bessere Lichtausbeute), daher voller Ansatz für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Weiters fördert gutes Licht das Lernen, steigert die Konzentrationsfähigkeit und das Aufnahmevermögen. Daher wurden qualitativ hochwertige LED-Lampen im Bewegungsraum und in der Aula/Pausenraum eingebaut, um ein flackerfreies Licht mit hoher Helligkeit und Intensität sicherzustellen.

NEU - Unser Naturpark ist ONLINE!

NATURPARK



Im Rahmen eines großen Projektes haben sich die Naturparke in Niederösterreich zusammengeschlossen und an einem gemeinsamen ONLINE Auftritt der 20 Naturparke gearbeitet.

In einer Kooperation mit der Niederösterreich Werbung und mit fachlicher Unterstützung der Marketingagentur wurde an diesem Konzept intensiv gearbeitet.

Im Rahmen dessen wurde auch unser Logo, die Kornrade, an das neue Design angepasst.

Unsere Naturpark „MARKE“

leuchtet ab jetzt in orange, der Destinationsfarbe des Weinviertels.

Im März 2020 war es dann so weit, die Vorbereitungsarbeiten waren finalisiert, für uns wurde es somit konkret die Website für den Naturpark Leiser Berge zu erstellen. Infos, Texte und Bilder über und rund um unseren einzigartigen Naturpark wurden zusammengetragen und Schritt für Schritt wurde die Seite erstellt. Unterstützung bekamen wir hierbei von Julia Teis vom Weinviertel Tourismus.

Das Ergebnis ist unter www.naturpark-leiserberge.at seit Mitte Mai ONLINE. Die Website wird ab nun stetig erweitert und regelmäßig mit aktuellen Infos und Veranstaltungen aktualisiert.

Der gemeinsame Auftritt der Niederösterreichischen Naturparke ist unter www.naturparke-niederoesterreich.at abrufbar.

Weinviertel



NATURPARK
LEISER BERGE

Kinderspielplatz SIMONSFELD ist fertiggestellt!

SOZIALES - FAMILIE



Aufgrund der aktiven Bautätigkeit auf den Pfarrgründen in der Katastralgemeinde Simonsfeld musste der errichtete Kinderspielplatz wieder abgetragen und ein neuer Standort gefunden werden.

Gemeinsam mit unseren jungen Familien und der Pfarrgemeinschaft Simonsfeld wurde ein neuer Standort im Pfarrgarten gefunden und durch die Diözese genehmigt. Nach

gemeinsamer örtlicher Planung mit unseren Familien erfolgte die Materialbeschaffung aller notwendigen Kinderspielgeräte bereits im Herbst 2019. Während der allgemeinen Spielplatzsperre durch die Corona-Krise konnte der Spielplatz für unsere Kinder und Familien in der KG Simonsfeld noch zeitgerecht fertiggestellt werden.

Durch den Einsatz unserer Bauhofmitarbeiter mit etwa 150 Arbeitsstunden, zahlreichen Bagger- & Maschinenstunden und durch den Aufbau von neuen Spielgeräten wurde ein schönes Plätzchen für unsere Kinder geschaffen.

Ein besonderer Dank gebührt den jungen Familien für ihre Mithilfe in der Ideeneinbringung sowie der Pfarre Simonsfeld für die Bereitstellung des Grundstückes. Nach Abschluss der geplanten Baumpflanzungen im Herbst, ist wieder ein schöner Freizeitbereich für unsere Kinder in der Katastralgemeinde Simonsfeld fertig gestellt.

Baubericht: 4-gruppiger Kindergarten in ERNSTBRUNN



Die Gewerke zur Errichtung unseres 4-gruppigen Kindergartens mit Tagesbetreuungseinrichtung wurde im Gemeinderat am 18. Feb. 2019 vergeben. Die zahlreichen Projektentwürfe wurden durch Arch. Janz Franz als Planungsgrundlage für das Genehmigungsverfahren vorbereitet und für das Bauverfahren abgeschlossen. Der Baustart erfolgte am 18. März 2019. Ein straffer Bauzeitplan mit wöchentlichen Baubesprechungen (jeden Montag 07:30 Uhr) mit allen Gewerken unter der Leitung durch das Baumanagement Forstner, sorgte für einen raschen Baufortschritt.

Der gesamte Rohbau (1100 m² bebaute Fläche), inklusive Wärmedämmung und Fassade, Estrich sowie die Fertigstellung der Fenster, Schwarzdecker-, Elektro- Sanitär- Lüftungs- und Heizungsinstallationen, Maler- & Bodenlegerarbeiten waren mit Ende Februar 2020 abgeschlossen.

Anschließend wurden die kompletten Möbeleinrichtungen und Tischlerarbeiten für Personal, Küche, Büro, Sozialräume und die notwendigen Gruppeneinrichtungen, Spiel- & Beschäftigungsmaterial ausgeschrieben und am 26. März 2020 vergeben.

Jedoch kam über Nacht die Corona-Krise und führte zu einem zehnwöchigen Stillstand der Bauarbeiten sowie massiven Verzögerungen in der Fertigstellung. Zur Zeit läuft die Installation der Photovoltaikanlage und die Gestaltung der Außenanlagen wie Steinschichtungen, Stützmauern und Entwässerungseinrichtungen.

Wir hoffen gemeinsam, dass wir bis zum Start im September 2020 unseren kleinsten MitbürgerInnen eine tolle Betreuungseinrichtung präsentieren können.



Ortsbild - Bäckerkreuz und Fossilienstein saniert



ein Fensterglas. Auf einer gekehlten Dachplatte befindet sich ein flaches ziegelgedecktes Pyramidendach. Bekrönend darauf ein Steinkreuz. Rechts an der Seite ein gemauertes Täfelchen in dem das Wort "Bäckerkreuz" mit einem Bäckersymbol eingraviert ist.

Der „Naturstein Wegweiser zum Fossilienchauraum" wurde im Jahre 1983 durch Herrn Ferdinand Weiß errichtet. Zahlreiche Bildstöcke, Materl und Gedenksteine tragen seine Handschrift und erinnern uns an sein großartiges Engagement im Bereich Kunst und Kultur.

Durch den kreativen Einsatz unserer Bauhofmitarbeiter wurden einige Materl bzw. Bildstöcke saniert.

Das Bäckerkreuz wurde 1840 von der Bäckerinnung gestiftet und steht direkt an der Bundesstraße 40 „Mistelbacherstraße". Er hat einen achtseitigen breiten Schaft und eine mehrfach gekehlte Kragenplatte, auf der ein im Querschnitt quadratischer Tabernakel aufliegt. An drei Seiten sind flache Nischen in denen polychrome Heiligenbilder eingebaut sind.

Geschützt werden diese Heiligenbilder durch



Bauernmarkt SIMONSFELD – 365 Tage regionale LEBENSmittel

Ab Hof und trotzdem bequem und zeitunabhängig an einem Ort. Unsere in liebevoller Handarbeit hergestellten regionalen Produkte können bald jederzeit erworben werden. Zukünftig sind die **Spezialitäten** vom Bauernmarkt Simonsfeld **rund um die Uhr** im neu errichteten Selbstbedienungs-SHOP erhältlich. **24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr** hochwertige LEBENS.mittel unsere BürgerInnen und Gäste.



Sie werden eine große Auswahl des Sortiments unseres Bauernmarktes im Shop finden und haben **ab Beginn der Sommerferien** die Möglichkeit 24 Stunden am Tag bei uns einzukaufen – und das kontaktlos. Eintreten, gustieren, stöbern, bezahlen, mitnehmen und genießen. Bezahlen können Sie sowohl bar an der Kassa als auch bequem mit Bankomat – „Alles in Selbstbedienung“. Wir vertrauen auf das Gute im Menschen, so wie Sie auf unsere hochwertigen Produkte vertrauen können.

Die Baustelle für unseren Shop schreitet zügig voran. In Sachen Nachhaltigkeit kann sich unser Selbstbedienungs-SHOP sehen lassen, denn wir installieren eine Erdwärmeraumklimatisierung.

Natürlich können Sie auch weiterhin wie gewohnt an den Samstagen von 9:00 – 18:00 Uhr bei uns am Bauernmarkt einkaufen und mit uns persönlich ins Gespräch kommen.



Wir freuen uns auf Ihren netten Besuch, ob am Markt oder im Selbstbedienungs-SHOP!

9 Wochen Distance Learning & Home Schooling!

BILDUNG



Plötzlich war alles anders, die Schulen geschlossen, Klassenräume ohne Kinder, sogar die Klassen-Maskottchen zu Hause ... alle im Distance Learning! Was niemand für möglich gehalten hätte, wurde für 2 Monate zum Alltag. Daheim, ohne Lehrerin, ohne SchulkollegInnen, versorgt mit Wochenplänen wurde brav gerechnet, geschrieben, gelesen und gebastelt. Viele Eltern, teils im Home Office, teils belastet mit so mancher Sorge, bemühten sich neben Haushalt und anderen Verpflichtungen, ihre Kinder zu

unterstützen. LehrerInnen gestalteten Wochenpläne, verbesserten waschkörbeweise Schülerarbeiten, besuchten digitale Fortbildungen, errichteten neue Lernkanäle, um den Kindern das Lernen so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Das neue Leben brachte neue Erfahrungen mit sich und das Leben in den Familien bekam neue Qualitäten ...!

Die Kinder erlebten in der Zeit der Schulschließung neben dem selbstorganisierten Lernen sehr unterschiedliche Dinge und erzählten den LehrerInnen vom Staplerfahren, Schaukelbauen, Fischen im Teich, vom Erdäpfel setzen im Garten, vom Radfahren und Spielen. Aber auch einige Schattenseiten dieser Zeit beschäftigten unsere SchülerInnen, wie etwa die Krankheit der Oma, die im Spital war und keinen Besuch empfangen konnte, dem Ratschen zur Osterzeit zu Hause im Garten allein, dem Geburtstagsfest ohne Gäste, dem Vermissten der Freunde und Spielkameraden.

Um alle SchülerInnen zu erreichen und den so wichtigen persönlichen Kontakt zu halten und Lerninhalte zu vermitteln, waren die neuen Medien eine große Unterstützung. Dank der Tablets, die die Volksschule vor einigen Monaten für den Unterricht bekommen hat, ging das in allen Familien gut. Diese konnten nach Hinterlegung einer Kautionskostenlos entlehnt und danach benützt werden.

Wir freuen uns, dass wir uns nun wieder – wenn auch nur in halben Klassengrößen und tageweise wechselnd, in der Schule sehen können, allmähliche Lockerungen Einzug finden und wir bemühen uns um einen achtsamen Umgang miteinander. *In Erinnerung bleibt uns diese besondere Zeit ganz gewiss und es steht fest, dass wir trotz Abstand die Herausforderungen dieser beiden Monate gemeinsam zum Wohle aller gemeistert haben.*



**BAUEN +
WOHNEN**

S
IN NIEDERÖSTERREICH

**SICHERES
WOHNEN**

**Bis zu € 2.000,- für
Ihre Sicherheit!**

Förderung für den Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren

Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Damit Ihr Zuhause auch vor ungebetenen Gästen geschützt ist, kann dieses mit einfachen Maßnahmen gesichert werden. Mit der Förderung "Sicheres Wohnen" trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen.

- Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie jetzt **beim Einbau von Schutzmaßnahmen** mit einem **Direktzuschuss**.
- Die Maßnahmen werden bei **Ein- oder Zweifamilienhäusern** bzw. **Reihenhäusern** und **Wohnungen** in Mehrfamilienhäusern gefördert. Ein **Hauptwohnsitz** ist erforderlich!
- Beim **Einbau von Alarmanlagen** beachten Sie bitte, dass diese nach der OVE Richtlinie R2 errichtet wird. Nach der Montage muss ein Installationsattest ausgestellt und an Sie übergeben werden. Die Wirtschaftskammer Niederösterreich bietet als Serviceleistung eine Suchfunktion unter <http://alarm.elektroinfo.at>, mit der Sie eine **Alarmanlage in Topqualität** finden können.

- Die Förderung „Sicheres Wohnen“ ist **mit 31. Dezember 2020 befristet**.

Was wird gefördert?

Es wird der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren bei Ein- oder Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert.

Der Antrag kann ausschließlich online und von einer natürlichen Person eingereicht werden.

Wie wird gefördert?

Für folgende Maßnahmen kann bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihnhaus oder bei einer Wohnung im Mehrfamilienhaus ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 % gewährt werden, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe

- Elektronischer Schutz:
Einbau einer Alarmanlage: bis zu € 1.000,-
- Mechanischer Schutz:
Einbau einer Sicherheitseingangstür (Widerstandsklasse von mind. 3): bis zu € 1.000,-

Bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. Reihnhaus muss beim Einbau einer Sicherheitseingangstür ein Gesamtschutz gegeben sein (bestehende Sicherheitsfenster und Sicherheitstüren oder Alarmanlage).

HINWEIS: Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst informiert Sie kostenlos über Sicherheitsvorkehrungen. Auskünfte erteilt Ihre nächste **Polizeidienststelle unter 059-133-3241**.

INFO: Bitte achten Sie auf das **INSTALLATIONS-ATTEST** bei Inbetriebnahme der Alarmanlage.

Wer kann ansuchen?

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen – wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen – stellen. Der Hauptwohnsitz ist erforderlich.

Welche Unterlagen sind notwendig?

Das Ansuchen mit eingescannter und hochgeladener [Beilage \(„Sicheres Wohnen“\)](#) ist ONLINE zu stellen.

Welche Fristen sind einzuhalten?

Die Förderung „Sicheres Wohnen“ gilt rückwirkend per 1. Jänner 2019 und ist **mit 31. Dezember 2020 befristet**.

Dieser Zuschuss kann pro Maßnahme innerhalb von 10 Jahren nur einmal gewährt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung.



Freiwillige Feuerwehr
ERNSTBRUNN

Feuerwehrkommando
Feuerwehrnummer: 09105

Hirschmillerstrasse 32
2115 ERNSTBRUNN
Telefon: 02576 - 2222
Fax: 02576 - 2222 - 77
HP: www.ff-ernstbrunn.at

FEUERLÖSCHER- Überprüfungsaktion

Ein Feuerlöscher gehört in jeden Haushalt
und in jedes Fahrzeug !



Die Freiwillige Feuerwehr ERNSTBRUNN bietet IHNEN die Möglichkeit Ihren Feuerlöscher vorschriftsmäßig von einer Fachfirma überprüfen zu lassen.

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden!



Preis: pro Feuerlöscher € 9.--

**Ort: Feuerwehrzentrale Ernstbrunn
Hirschmillerstrasse 32
2115 ERNSTBRUNN**

Termin: Freitag, 23. Okt. 2020 von 8.00 bis 12.00 Uhr
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 24. Okt. 2020 von 8.00 bis 12.00 Uhr

**ABGABE der FEUERLÖSCHER:
am Donnerstag, den 22. Oktober 2020
von 17.00 bis 19.00 UHR**

In Garagen und Heizanlagen ist ein 6 kg Feuerlöscher vorgeschrieben!
In jedem Einfamilienhaus empfehlenswert !

AKTION NEUGERÄTE

6 kg Feuerlöscher ABC, Aufladelöcher EN 3	€ 84.--
2 kg Autofeuerlöscher ABC, mit Manometer EN 3	€ 30.--

Preise: inkl. MWSt.

Wir hoffen, mit dieser AKTION einen Beitrag für Ihre Sicherheit zu leisten.

Corona-Krise und die Auswirkungen auf das Freiwillige Feuerwehrwesen in ÖSTERREICH!

Bis zu 100 Millionen Euro fehlen

Insgesamt spricht der Österreichische Bundesfeuerwehrverband von einem Verdienstentgang von bis zu 100 Millionen Euro (in NÖ 20 Millionen) bei Österreichs Feuerwehren, wobei rund 50% dieser Summe direkt in die Wirtschaft investiert worden wäre. Die Feuerwehren dürfen als wesentlicher Wirtschaftsfaktor nicht vernachlässigt werden. Die Einnahmen einer Feuerwehr werden nicht angehäuft, sondern dienen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft, dem Erhalt der Feuerwehrhäuser, die Ausbildung sowie der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen, Einsatzbekleidungen und modernen Gerätschaften. Trotz der gesetzlichen Verpflichtung zur Finanzierung der Feuerwehren durch die Gemeinden tragen unsere Feuerwehren wesentliche finanzielle Mittel zur Beschaffung bei.



HELFEN wir unseren FREIWILLIGEN FEUERWEHREN in unserer Marktgemeinde.

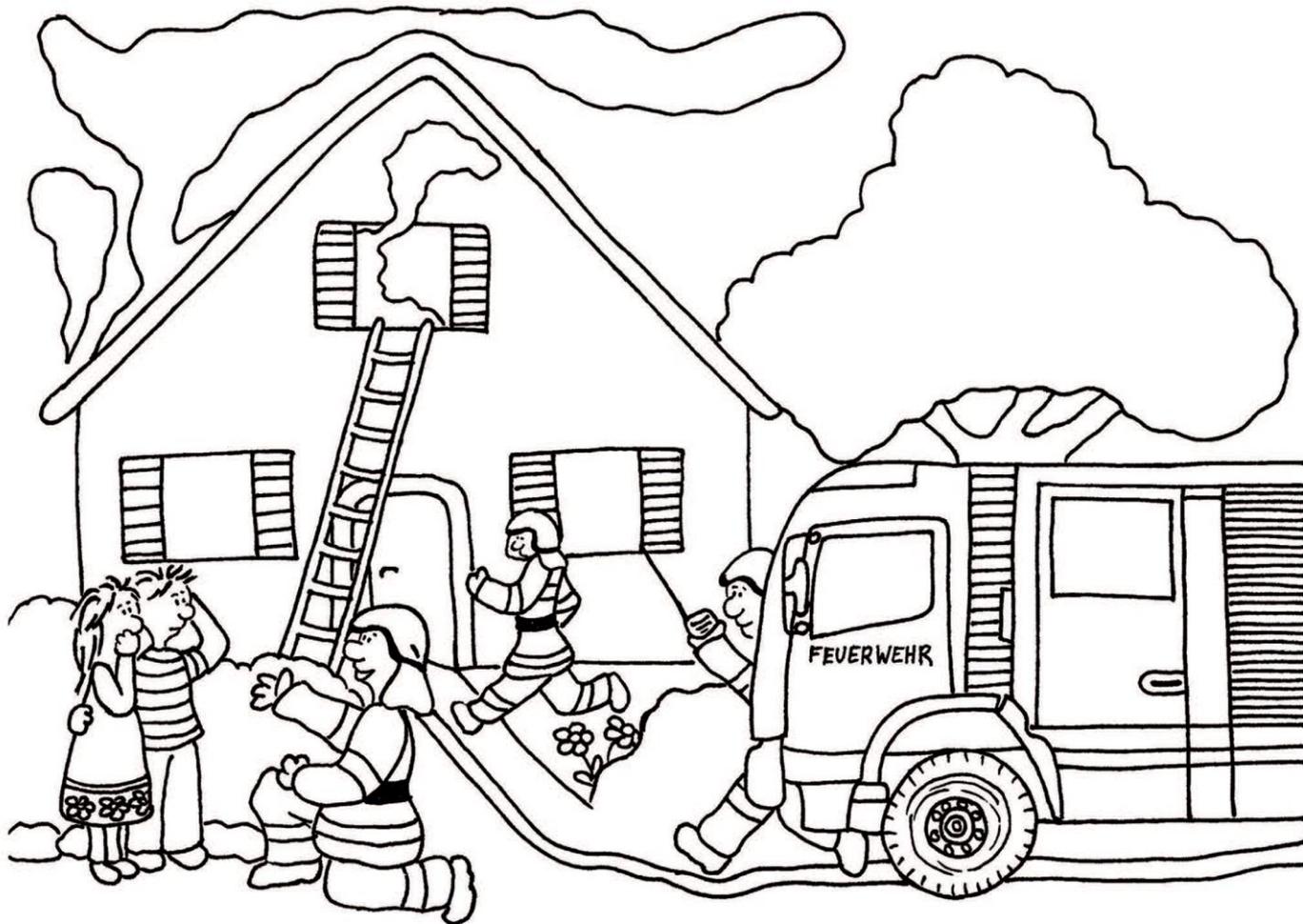
Als Bürgermeister und verantwortlicher für das Freiwillige Feuerwehrwesen in unserer Marktgemeinde möchte ich einerseits besonders auf die große Wertschätzung gegenüber unseren Freiwilligen Feuerwehren mit ihren Mitgliedern hinweisen und andererseits besonders auf ihren Idealismus und ihre Verlässlichkeit aufmerksam machen und mich dafür aufrichtig bedanken.

Gleichzeitig möchte ich alle Bürger-

Innen höflichst ersuchen, gerade in dieser schwierigen Zeit für unsere Freiwilligen, die zukünftigen „Haussammlungen im Herbst“ unseren Feuerwehren in den Katastralgemeinden mit Ihrer persönlichen Spende zu unterstützen und ihnen Kraft, Vertrauen und Mut zuzusprechen – SIE zählen zu unseren verlässlichen PARTNERN!

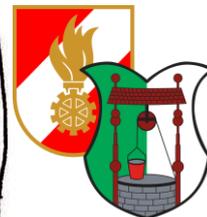
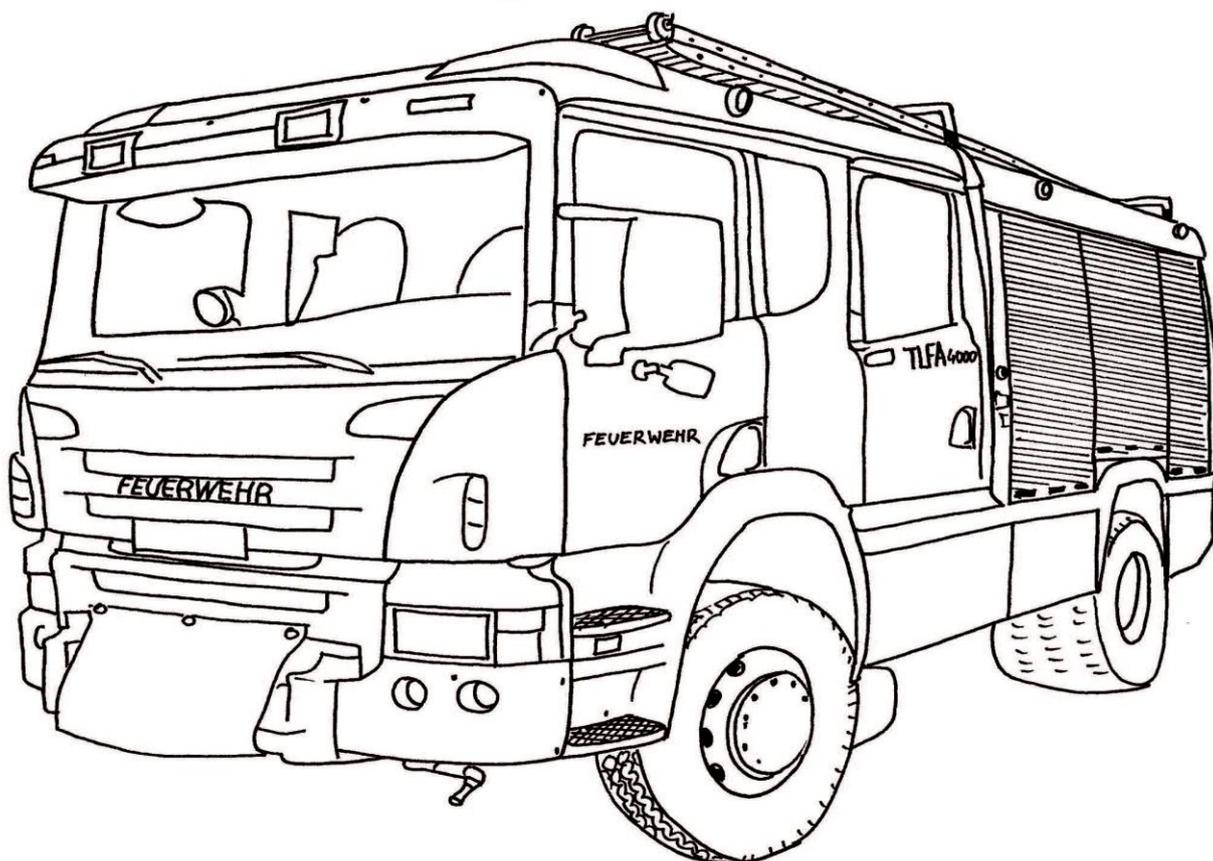
Auf Ihren persönlichen Wunsch wird die Spende an die Freiwilligen Feuerwehren beim Finanzamt eingereicht und kann steuerlich berücksichtigt werden.

Gut Wehr!



Feuerwehr
Notruf

122



... mach mit, in unserer Feuerwehrjugend ERNSTBRUNN!